



NFV Kreis Ostfriesland – TV Bunde
Hallenkreismeisterschaft 2023 im Landkreis Leer
„Sparkassen Hallen-Cup 2023“
Sporthalle der BBS in Leer



Ausrichter NFV Kreis Ostfriesland, Organisation und Catering TV Bunde

Sponsor Sparkasse LeerWittmund

Ausschreibung

1. Spielerlaubnis

Es dürfen nur Spieler mit einer gültigen Spielerlaubnis teilnehmen.

2. Spielberechtigung

Der Spieler darf nur in einer Mannschaft seines Vereins eingesetzt werden.
Spielsperren haben auch für Hallenkreismeisterschaft Gültigkeit.

Die Spiele unterliegen den Regelungen der Satzungen und Ordnung des Niedersächsischen Fußballverbandes und ihren Gliederungen. Daher sind ausgesprochene Spielstrafen mit einem Verwaltungsentscheid zu ahnden bzw. Sachverhalte, die eine Einleitung eines Sportgerichtsverfahrens erfordern, dem Kreissportgericht anzuzeigen. Die Zuständigkeiten Spielstrafen und Spielberichte liegen beim Kreisspielausschuss. Sperren für Spieler der Bezirks- und Landesliga erfolgt in Abstimmung mit dem NFV-Bezirk Weser-Ems)

3. Spielbericht/Pässe

Es kommt ausschließlich der Spielbericht Online (SBO) zur Anwendung. 30 Minuten vor Spielbeginn ist der Turnierleitung ein Ausdruck der Spielerliste auszuhändigen. Sofern ein Ausdruck der Passbilder zur Gesichtskontrolle aus technischen Gründen nicht erstellt werden kann, ist der Verein verpflichtet eine aktuelle digitale Abbildung zur Verfügung zu stellen.

4. Ausrüstung

Alle Spieler haben Schienbeinschoner zu tragen.
Das Tragen von Schmuck (Halsketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe, Leder- und Gummibänder etc.) ist verboten. Sämtliche Schmuckstücke sind zu entfernen. Das Abdecken von Schmuck mit Klebeband ist untersagt.
Die Sporthalle darf nur mit abriebfester Sohle betreten werden.
Zum warmmachen bringt jede Mannschaft eigene Futsalbälle mit.
Tore: Jugendtore 5 X 2 Meter
Spielball: Futsalball
Schiedsrichter: 2 aktive (gesamt 3 Schiedsrichter)

5. Spielregeln

Es wird nach abgeschwächten Futsal Spielregeln gespielt. Eine Mannschaft besteht aus vier Feldspielern und einem Torwart. Der Wechsel darf fliegend während des laufenden Spiels, jedoch nicht während einer Auszeit erfolgen. Es wird ohne Bande mit Seiten- und Toraus gespielt. Der Ausball wird eingekickt, Abstand generischer Spieler 5 Meter. Nach Freigabe durch den Schiedsrichter Ausführung innerhalb 4 Sekunden. Abstand beim Eckstoß 5 Meter. **Alle Freistöße sind indirekt**, es muss ein Abstand von 5 Metern eingehalten werden. Strafraum 6 Meterlinie (durchgehende 6m Linie). Strafstoße erfolgen aus 8 Metern, (mittig zwischen dem 7 Meterpunkt und der gestrichelten 9 Meter Handballfreiwurflinie).

Abstand nicht beteiligter Spieler 5 Meter. Der Torwart darf den Ball nur im Torkreis (durchgehende 6 Meter Linie) mit der Hand spielen. Berührt der Ball die Hallenbebauung oberhalb des Spielfeldes, erfolgt Freistoß gegen die verursachende Mannschaft. Wenn der Torhüter den Ball direkt über die Mittellinie wirft, führt das gegnerische Team einen indirekten Freistoß an der Stelle aus, an der der Ball die Mittellinie überquert hat. Tore können aus der eigenen Hälfte erzielt werden. Die Abseitsregel ist aufgehoben. **Grätschen ist nicht erlaubt und wird mit einem Freistoß geahndet!**

6. Spiele

Vorrunde: 4 Gruppen mit je 4 Mannschaften und 2 Gruppen mit je 5 Mannschaften
Platz 1 und Platz 2 in jeder Gruppe qualifizieren sich für die Zwischenrunde.

Spielzeit: Vorrunde, Zwischenrunde und Halbfinale 12 Minuten, Finale 15 Minuten.

Zwischenrunde: 3 Gruppen mit je 4 Mannschaften

Halbfinale: Jeweils Platz 1 und der beste Zweitplatzierte aus allen 3 Gruppen qualifizieren sich für das Halbfinale.

Platz 3: Beide zweiten Plätze aus dem Halbfinale. **Kein Spiel**, sondern ein Achtmeterschießen mit zunächst fünf Schützen, danach weiter im KO-System.

Finale: Beide Sieger aus dem Halbfinale

7. **Wertung**: Sieg 3 Punkte, Unentschieden 1 Punkt, Nichtantritt 3 Punkte und 3 Tore für den Gegner. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz, ist diese gleich entscheidet die mehr erzielten Tore, ist auch die Anzahl der erzielten Tore gleich, erfolgt ein Achtmeterschießen.

In der Zwischenrunde erfolgt bei einem Unentschieden sofort ein Achtmeterschießen mit zunächst **3 Schützen**, danach Fortsetzung im KO-System. Anlauf 3 Meter.

im Halbfinale und Finale erfolgt bei einem Unentschieden sofort ein Achtmeterschießen mit zunächst **5 Schützen**, danach Fortsetzung im KO-System. Anlauf 3 Meter.

8. Spiele in Unterzahl

Wenn bei 5 gegen 4 oder 4 gegen 3 Spieler das Team in Überzahl ein Tor erzielt, darf das Team in Unterzahl anschließend um einen Spieler ergänzt werden. Wenn bei 4 gegen 4 oder 3 gegen 3 Spieler ein Tor erzielt wird, bleibt die Spielerzahl beider Teams unverändert, bis ihre jeweilige 2-Minuten-Strafe abgelaufen ist. Wenn bei 5 gegen 3 Spieler das Team in Überzahl ein Tor erzielt, darf das Team in Unterzahl nur um einen Spieler ergänzt werden. Wenn das Team in Unterzahl ein Tor erzielt, wird das Spiel fortgesetzt, ohne dass das Team in Unterzahl um einen Spieler ergänzt wird, bis die zwei Minuten abgelaufen sind, es sei denn, das Team in Überzahl erzielt in der Zwischenzeit ein Tor.

9. Strafen Spieler

- Verwarnung
- 2 Minuten
- Gelbe Karte (Spieler ist im folgenden Spiel gesperrt, Zutrittsverbot für den Innenraum).
- Rote Karte: Spieler ist für alle Spiele bis zur Entscheidung der Spielinstanz/Sportgericht gesperrt. (Sperrungen für Spieler der Bezirks- und Landesliga erfolgt in Abstimmung mit dem NFV-Bezirk Weser-Ems)

Strafen Trainer/Betreuer usw.

- Verwarnung
- Gelbe Karte (Coachingverbot im folgenden Spiel, Zutrittsverbot für den Innenraum).
- Rote Karte: Zutrittsverbot für den Innen- und Zuschauerraum, Weiterleitung zur Entscheidung an die Spielinstanz/Sportgericht.

10. In Fällen die diese Ausschreibung nicht klären kann, entscheidet die Turnierleitung nach sportlichen Gesichtspunkten, diese Entscheidung ist unanfechtbar.

NFV Kreis Ostfriesland

Turnierleitung TV Bunde

